



© Lana Grossa GmbH

Modell 13 – Lookbook 20

PULLOVER BASTA MISTA

PULLOVER · BASTA MISTA

Modell 13 – Lookbook 20



Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50)

Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Basta Mista“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyamid, LL = ca 100 m/50 g): **400 (400 - 450 - 500) g** Limette/Türkis/Aqua/Lachs/Rosa/Flieder (**Fb 113**); kurze und lange Rundstricknadel Nr 5 und Nr 6; Maschenmarkierer.

Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück gestrickt.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str, bei ungerader M-Zahl enden mit 1 M re.

Glatt re: In Rd stets re M str. In R: Hinr re M, Rückr li M str.

Raglan-Zunahmen: Über 2 R/Rd. **1. R/Rd:** Vor der 1. Markierung aus dem Quersfaden zur folg M 1 M re verschr herausstricken, die 7 markierten M mustergemäß 1 re, 1 li im Wechsel str, aus dem Quersfaden zur folg M 1 M re verschr herausstricken. **2. R/Rd:** Alle M mustergemäß str. So werden in jeder 2. R/Rd insgesamt 8 M zugenommen, die zugenommenen M nachfolgend Rücken- und Vorderteil, bzw. den Ärmeln zuordnen.

Verkürzte R: Bei jeder Wendung im Inneren des Strickteils 1 U arbeiten und diesen in der folg R mit der folg M mustergemäß zus-str.

Maschenprobe: 13 M und 21 R glatt re mit Nd Nr 6 = 10 x 10 cm.

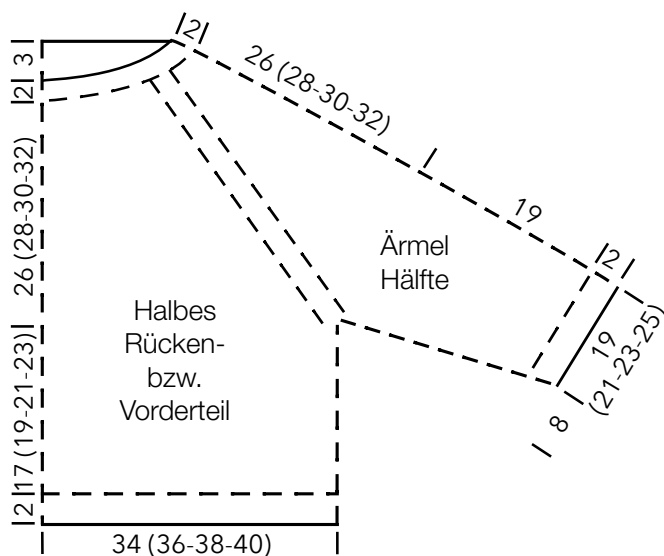
Rundpasse: 96 M mit Nd Nr 5 fest anschlagen, zur Rd schließen, den Rundenbeginn markieren, und 4 Rd im Rippenmuster str. Weiter in folg Mustereinteilung str, dabei die Raglanlinien wie folgt markieren: 9 M glatt re (= re Schulter), 1 Markierung setzen, 7 M im Rippenmuster, 2. Markierung setzen, 25 M glatt re (= Vorderteil), 1 Markierung setzen, 7 M im Rippenmuster, 2. Markierung setzen, 9 M glatt re (= li Schulter), 1 Markierung setzen, 7 M im Rippenmuster, 2. Markierung setzen, 25 M glatt re (= Rückenteil), 1 Markierung setzen, 7 M im Rippenmuster, 2. Markierung setzen. Weiter mustergemäß str, dabei die Raglan-Zunahmen wie oben beschrieben arbeiten und zunächst für den tieferen Ausschnitt am Vorderteil wie folgt in verkürzten R str: bis über die ersten 3 M des Vorderteils str, wenden und zurückstricken bis über die ersten 3 M des Vorderteils auf der anderen Seite, wenden. Nachfolgend in jeder 2. R beids noch 2 x 3 M dazu nehmen, anschließend wieder über alle M in Rd str. Nach 54 (58 - 62 - 66) R/Rd sind

es 312 (328 - 344 - 360) M, die sich wie folgt einteilen: 63 (67 - 71 - 75) M (= re Schulter), Markierung, 7 M, Markierung, 79 (83 - 87 - 91) M (= Vorderteil), Markierung, 7 M, Markierung, 63 (67 - 71 - 75) M (= li Schulter), Markierung, 7 M, Markierung, 79 (83 - 87 - 91) M (= Rückenteil), Markierung, 7 M, Markierung. Nachfolgend beids je 3 M der markierten M den Schultern zuordnen und beids je 4 M der markierten M dem Rücken- und Vorderteil zuordnen = 69 (73 - 77 - 81) M re Schulter, 87 (91 - 95 - 99) M Vorderteil, 69 (73 - 77 - 81) M li Schulter, 87 (91 - 95 - 99) M Rückenteil.

Rücken- und Vorderteil: Die je 69 (73 - 77 - 81) Schultermaschen für die Ärmel stilllegen und dafür je 2 (3 - 4 - 5) M neu anschlagen, dann über alle 178 (188 - 198 - 208) M weiter in Rd 17 (19 - 21 - 23) cm glatt re str. Als Abschluss 4 Rd mit Nd Nr 5 im Rippenmuster str, dann die M abk.

Ärmel: Mit Nd Nr 6 über die stillgelegten je 69 (73 - 77 - 81) M glatt re str, dann aus den neu angeschlagenen 2 (3 - 4 - 5) M zwischen Rücken- und Vorderteil 2 (3 - 4 - 5) M aufnehmen = 71 (76 - 81 - 86) M, vor und nach den mittleren beiden M der neu angeschlagenen M jeweils 1 Markierung setzen. Weiter in Rd glatt re str, dabei nachfolgend in jeder 4. Rd 10 x die beiden M vor der 1. Markierung re überzogen zus-str (1 M re abheben, 1 M re str, die abgehobene M überziehen) und die beiden M nach der 2. Markierung re zus-str = 51 (56 - 61 - 66) M. 19 cm ab Ärmelbeginn weiter mit Nd Nr 5 im Rippenmuster 4 Rd str, dabei in der 1. Rd 1 (0 - 1 - 0) M abn, dann die M abk.

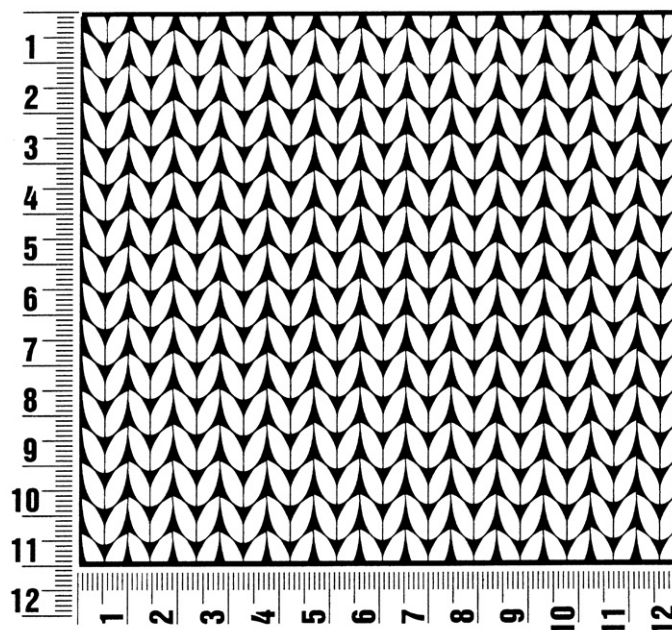
Ausarbeitung: Alle Fäden vernähen und evtl. kleine Löcher an den Übergängen der Rundpasse schließen.



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abk = abketten
abn = abnehmen
beids = beidseitig
ca = Circa
cm = Zentimeter
D-Stb = Doppelstäbchen
Fb = Farbnummer
fe-M = feste M
folg = folgende
g = Gramm

häk = häkeln
Hinr = Hinreihe
Kett-M = Kettmasche
Krebs-M = Krebsmasche
li = links
LL = Lauflänge
Luft-M = Luftmasche
m = Meter
M = Masche
Nd = Nadel

Nr = Nummer
R = Reihe
Rand-M = Randmasche
Rd = Runde
re = rechts
Rückr = Rückreihe
Stb = Stäbchen
str = stricken
U = Umschlag
usw = und so weiter

verschr = verschränkt
(in das hintere Maschenglied einstecken, die M verdreht sich 1x)
wdh = wiederholen
zun = zunehmen
zus-str = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de
Fotograf: Wilfried Wulff, www.wilfriedwulff.com